

In dieser Ausgabe lesen Sie

Organ des Zürcher Blasmusikverbandes
Ausgabe 02/2022

Editorial	1
Ursula Buchschacher gibt den Stab im Zürcher Blasmusikverband weiter	2
Ausblick Bildung 2022-2	3
Aktuelles Bildungsangebot	4
Dirigierkurse 2022/23	4
ZKMF: Zahlreiche Vereine wollen mitmachen	5
ZKMF: Ein Fest der Generationen – mit den Jugendmusikformationen	6
Musikantentreff am 29. Mai in Eschikon/Lindau	7
Glattastic – Jugendmusik Glattal meets Dodo, Dabu Fantastic & Rita Roof	7
Musig ufem Effimärt	8
Beschwingt in den Sonntag und mehr...	8
Parademusikprobe mal anders: Workshop mit showband.CH	9
«Frequänz»: Auf in Runde zwei	9

Editorial

Liebe Musiker*innen, liebe Leserschaft

Es freut mich sehr, das erste Editorial des ZBV Newsletters verfassen zu dürfen. Im Editorial kommen verschiedene Stimmen zu Wort; Aktuelles, Gedanken, Inputs und Ideen rund um unser Schaffen mit und in der Blasmusik sollen hier Platz finden.

Lukrativer Preis zu gewinnen

Der Frühling 2022 steht im Zeichen der musikalischen Auferstehung. Nach den lähmenden Einschränkungen finden wir uns auf einem steilen Bergaufstieg wieder. Aktivitäten, Konzerte, kurz-/mittel- und langfristige Planung überlagern auf einmal. Und bei aller Freude über den zurückgewonnen Publikumskontakt merken wir auch auf organisatorischer Ebene vielleicht, dass wir etwas aus der Übung sind. Dies soll uns nicht hindern, denn eine tolle Zeit steht uns bevor. Das Zürcher Sechseläuten war ein eindrückliches Beispiel dafür, wie engagiert und motiviert die Zunftspiele ihre Zünfte begleiteten und den Traditionsanlass sehr würdig und qualitativ hochstehend bereicherten. Was wäre der Umzug ohne Musik? Was die Musizierenden sicherlich gespürt haben; es gibt viel zu gewinnen! Anerkennung, Dankbarkeit und herzhaften Applaus. Mit diesem Gefühl dürfen wir alle in den Frühling und die Openair-Saison starten!

Die Krux mit der Planung

Im Wissen darum, dass das ZKMF erst im Sommer 2024 stattfinden wird, braucht das OK aus Schlieren/Urdford schon heute unsere Unterstützung bei der Planung. Nur mit den Rückmeldungen aus der Konsultativumfrage wird es möglich, die Planung fürs Musikfest voranzutreiben. Dabei geht es nicht um die Bestellung der Bratwürste oder Anzahl ToiToi-Toiletten, sondern um die logistische Grobplanung der musikalischen Aufführungen, das Rahmenprogramm etc. Und – es geht darum, den beiden Korps von Urdford und Schlieren das Vertrauen auszusprechen, ihre Einladung anzunehmen und sie mit unserem «Ja – wir kommen» in der Organisation zu bekräftigen. Die Konsultativumfrage ist noch offen bis am 31. Mai 2022 und kann [hier](#) ausgefüllt werden.

Weitere Gedanken, warum auch genau Jugendmusikvereine am ZKMF teilnehmen sollen gibt es weiter hinten im Newsletter.

Herzliche Grüsse

Monika Schütz
Co-Präsidentin Musik



[nach oben](#)

Infos aus dem Vorstand

Ursula Buchschacher gibt den Stab im Zürcher Blasmusikverband weiter

Nach zwei Jahren Pandemie und elektronischen Stimmabgaben durften die Delegierten und Gäste am 2. April 2022 endlich wieder physisch zusammenkommen und an der 145. Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbandes über einige wichtige Geschäfte beraten. Neben anderen Traktanden stand der Abschied der langjährigen Präsidentin Ursula Buchschacher und die damit einhergehenden Strukturanpassungen im Zentrum.

Insgesamt 207 Delegierte und Gäste lockte es an jenem Samstag in die Irchelhalle in Buch am Irchel, mitten im malerischen Zürcher Weinland. Nach dem von den Gemeinden Berg und Buch am Irchel gesponserten Apéro und dem Begrüssungskonzert der Brass Band Berg am Irchel startete Präsidentin Ursula Buchschacher pünktlich die DV. Die Vorstellung der Gemeinde übernahm sie gleich selbst, war die diesjährige DV für sie doch quasi ein Heimspiel.

Speditive Abhandlung der traktandierten Geschäfte

Alle traktandierten Geschäfte konnten speditiv behandelt werden. Besonders hervorzuheben ist dabei das Traktandum zur Strukturreform, das sich aufgrund der Demission der langjährigen Präsidentin ergeben hat. Das neue Präsidiums-Team, bestehend aus zwei Co-Präsident*innen Musik und Kaufmännisches sowie jeweils einem Vizepräsidenten, stellte sich und die neue Vorstandsstruktur vor. Der dynamische Auftritt von Monika Schütz, Daniel Schuler, Christoph von Bergen und Samuel Heer liess keinen im Saal daran zweifeln, dass der neue Vorstand den ZBV weiterhin mit viel Energie und grosser Motivation weiterentwickeln wird.

Neben den strukturellen Änderungen kann erfreulicherweise auch erwähnt werden, dass gleich zwei neue Vorstandsmitglieder in den Teilvorstand Musik gewählt wurden. Ruth Suppiger und Manuel Renggli haben beide ihr erstes Jahr bereits hinter sich und stellen sich nun zur Wahl. Herzlich willkommen!



Auch an ihrer letzten Delegiertenversammlung als Präsidentin des ZBV führte Ursula Buchschacher charmant und speditiv durch die Traktandenliste.



Um Ursula Buchschachers Abschied würdig zu umrahmen, wurde eigens eine ZBV-Vorstands-Band ins Leben gerufen.

Würdige Ehrung zum Abschluss

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung standen die Ehrungen auf dem Programm – und es waren gleich mehrere: Raphael Honegger und Karin Schütz wurden für mehrere Jahre Einsatz im Vorstand verdankt und mit viel Applaus verabschiedet. Susanne Walther, langjährige Lagerleiterin der Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchesters u25 in Stein am Rhein, wurde ebenfalls geehrt und für ihren langjährigen Einsatz verdankt. Dem Kantonalfähnrich Fritz Kappeler wurde für bisherige neun Jahre treue Pflichterfüllung gedankt und weil er dieses Amt noch weitere zwei Jahre, bis zum Zürcher Kantonalmusikfest 2024, mit viel Freude und Engagement ausüben wird, wurde er – wohl zu seiner grossen Überraschung – zum kantonalen Ehrenfähnrich (Ehrenmitglied) ernannt. David Stäheli wurde nach 14 Jahren Vorstandstätigkeit, davon mehrere Jahre als Vizepräsident und Interims-Präsident sowie als Hauptlagerleiter der Musikwoche in Stein am Rhein, mit einer Laudatio verdankt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Verabschiedung nach 17 Jahren unermüdlichem Einsatz für den ZBV

Der eigentliche Höhepunkt der Versammlung kam zum Schluss: Die langjährige Präsidentin Ursula Buchschacher wurde nach 17 Jahren Einsatz zugunsten des ZBV verabschiedet. Kantonsratspräsident Benno Scherrer, Tom Hellat von der Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Stefano Kunz vom Schweizer Musikrat, SBV-Präsidentin Luana Menoud-Baldi, Präsident der SBV-Musikkommission Thomas Trachsel, Oberst Philipp Wagner vom Kompetenzzentrum Militärmusik, zahlreiche Vertretungen aus den Kantonalverbänden sowie weitere Gäste zeigten mit ihrer Präsenz die grosse Wertschätzung gegenüber der abtretenden Präsidentin und überbrachten in ihren teils sehr emotionalen Grussbotschaften ihren persönlichen würdigenden Dank.

Als Abschluss erfolgte die Laudatio vom Zürcher Blasmusikverband, vertreten durch das neue Präsidiums-Team. Sie hoben einige der unzähligen Errungenschaften von Uschi hervor, unter anderem auch das von ihr erfundene und seit-



Sichtlich gerührt von der Wahl zur Ehrenpräsidentin, den stehenden Ovationen sowie vom tosenden Applaus.

Infos aus dem Vorstand

her den ZBV prägende Motto „Musik im Zentrum!“. Ursula Buchschacher hat in den letzten 17 Jahren unglaublich viel für den ZBV und weitere Kreise geleistet, so viel, dass in diesen Zeilen keinesfalls alles Platz hätte. Zu Beginn als MuKo-Mitglied und -Präsidentin und seit 2015 als Verbandspräsidentin hat sie unglaublich viel bewegt, den ZBV stets kompetent und mit viel Engagement geführt und den Verband zu einem modernen Dienstleister weiterentwickelt. Mit viel Applaus und unter stehenden Ovationen wurde Ursula anschliessend zur Ehrenpräsidentin des ZBV gewählt. Musikalisch umrahmt wurde die Ehrung von der extra ins Leben gerufenen ZBV-Vorstands-Band, die den Abschied zu einem würdigen und persönlichen Höhepunkt werden liess.

Der Zürcher Blasmusikverband dankt Ursula ganz herzlich für den riesigen Einsatz in den letzten Jahren! Liebe Uschi, wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Bilder der DV unter www.zhbv.ch

Samuel Heer
Ressort Kommunikation

nach oben

Bildung

Ausblick Bildung 2022-2

Liebe Vereinspräsident*innen und Dirigent*innen, liebe Musiker*innen

Das Vereinsleben blüht wieder auf! Diesen Frühling und Sommer finden sehr viele Konzerte und Veranstaltungen statt. Der kurze Vorlauf seit den Lockerungen macht die Terminplanung aber sehr anspruchsvoll, was sich u.a. in tiefen Anmeldezahlen für unsere Workshops niederschlug. Aber vielleicht gelingt es euch, im Herbst den einen oder anderen Samstag in der Agenda freizuhalten? Denn was gibt es Schöneres, als sich von unseren Kursleitern inspirieren zu lassen, sich in der Gruppe auszutauschen und so wieder Motivation für's Üben zu Hause zu tanken.

Darum der Aufruf an alle Präsident*innen und Dirigent*innen: damit unser Kursangebot möglichst breit gestreut wird, ist es enorm wichtig, dass unser **Übersichtsflyer** alle Musiker*innen erreicht. Dies klappte immer sehr gut, war aber in der Zeit der verwaisten Probelokale während Corona schwierig. Nun wo alle Vereine den Probebetrieb wieder aufnehmen, sind wir sehr froh, wenn ihr uns dabei unterstützen könnt. Hängt den Flyer im Probelokal auf, weist die Vereinsmitglieder auf die Workshops hin und motiviert sie für eine Teilnahme. Nur so können wir unser Bildungsangebot im gewohnten und bewährten Umfang aufrecht erhalten.

Im Hinblick auf das ZKMF 2024 haben wir den **Workshop Evolutionen & Hal-lenshow** (12.11.2022) im Programm. Parademusik und Tattoo's sind grosse Publikumsmagnete, die Choreographien, mit fetziger Musik kombiniert, beeindruckend. Für Vereine, welche gerne marschieren UND musizieren eine ideale Zielsetzung. **Philipp Rüttsche** hat schon unzählige dieser Shows gestaltet und zeigt wie man eine solche Herausforderung am Besten angeht. Am Nachmittag des Kurstages kann direkt mit einem Probeorchester praktische Erfahrung gesammelt werden.

Ein Schwerpunkt im 2022-2 ist die **Improvisation**. Aus unseren Vereinen sind wir uns gewohnt nach Noten zu spielen. Doch Improvisieren ist eine grosse Bereicherung und macht Spass. Bei den **Blasinstrumenten** (17.9.2022) führt **Daniel Schenker** in dieses Thema ein. Als Jazzler bewegt er sich täglich in diesem Feld und kann alle Teilnehmenden auf ihrem aktuellen Niveau abholen. Vorkenntnisse sind keine Notwendig

Beim **Drumset** (5.11.2022) gehört das Improvisieren dazu. Einzelne Stellen werden nicht ausnotiert, sondern können frei gestaltet werden. Doch wie kann ich hier auf neue Ideen kommen? Wie gehe ich vor, wenn ich einen ganzen Solo-Teil frei gestalten soll? Zu diesen und ähnlichen Fragen kann **Tony Renold** viele Inputs und Strategien weitergeben. Es stehen mehrere Drumsets vor Ort zur Verfügung, ganz nach dem Motto: viel spielen, wenig schleppen.

Bildung 2022/2

Aus- und Weiterbildungsprogramm

Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter

Datum: 6. August 2022
Referent: Roman Limacher
Kursort: Kaserne Kloten, Lufingerstrasse, 8302 Kloten
Anmeldeschluss: 23. Juli 2022

Workshop Bassklarinetten

Datum: 10. September 2022
Referent: Bernhard Röthlisberger
Kursort: Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss: 27. August 2022

Workshop Improvisation für Blasinstrumente

Datum: 17. September 2022
Referent: Daniel Schenker
Kursort: Konservatorium Winterthur
Anmeldeschluss: 3. September 2022

Workshop Improvisation für Drumset

Datum: 5. November 2022
Referent: Tony Renold
Kursort: Baraban Schule für Schlagzeug & Perkussion, Winterthur
Anmeldeschluss: 22. Oktober 2022

Workshop Evolutionen & Hal-lenshow (Modul E & F)

Datum: 12. November 2022
Referent: Philipp Rüttsche
Kursort: Noch offen
Anmeldeschluss: 29. Oktober 2022

Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger

Datum: 12. November 2022
Referenten: Flavio Viazzoli, Lukas Rechsteiner
Kursort: Flaachtalstr. 15, Henggart
Anmeldeschluss: 15. Oktober 2022

Details zu den Workshops sowie Anmeldung auf www.zhbv.ch

Hauptpartner:

Sponsoren:

Bildung

Für die Holzbläser ist der **Workshop Bassklarinetten** (10.9.2022) sehr zu empfehlen. **Bernhard Röthlisberger** gibt gerne sein Wissen zu diesem wunderschönen Tieftöner weiter. Der Workshop steht auch Umsteiger*innen von der B-Klarinette auf die Bassklarinetten offen.

Ein Fixpunkt und in jedem Semester dabei sind die **Militärwärterkurse**. Diese sollen über die Militärmusik informieren und Interessierte auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten. Die Militärmusik-RS ist nach wie vor ein hervorragender Ausbildungslehrgang und bietet die Möglichkeit, sein Hobby auf ein ganz neues Level zu bringen. **Roman Limacher** leitet den Kurs für die **Blasinstrumente** (6.8.2022), bei der **Perkussion** (12.11.2022) sind dies **Flavio Viazzoli** (modern) sowie **Lukas Rechsteiner** (klassisch).

Weitere Details finden Sie auch auf unserer Website: www.zhbv.ch/bildung. Eine Übersicht aller Termine finden Sie zudem untenstehend.

Ich hoffe, unser vielfältiges Kursangebot hat auch etwas dabei, was Ihr Interesse geweckt hat. Nach der langen Phase der Einschränkungen ist es Zeit, unser geliebtes Hobby, die Blasmusik, in vollen Zügen zu geniessen und weiterzuentwickeln. Wir hoffen auf grosses Interesse und freuen uns auf viele spannende Kurstage und Begegnungen.

Christoph von Bergen
Ressort Workshops

[nach oben](#)

Aktuelles Bildungsangebot

Workshop/Kurs	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	Roman Limacher	6. August 2022	23. Juli 2022
Workshop Bassklarinetten	Bernhard Röthlisberger	10. September 2022	27. August 2022
Workshop Improvisation für Blasinstrumente	Daniel Schenker	17. September 2022	3. September 2022
Workshop Improvisation für Drumset	Tony Renold	5. November 2022	22. Oktober 2022
Workshop Evolutionen & Hallenshow (Modul E & F)	Philipp Rüttsche	12. November 2022	29. Oktober 2022
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	12. November 2022	15. Oktober 2022

Infos, Flyer und Anmeldung auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Dirigierkurse 2022/23

Die Ausschreibung der Dirigierkurse 2022/23 mit Start im August 2022 ist online. Die Anmeldung für Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe ist ab sofort auf www.zhbv.ch möglich.

Alle Daten, Kursinhalte, Kosten sowie Informationen über das Kursleitungsteam sind unter www.zhbv.ch/bildung (**Dirigierausbildung**) zu finden.

Für Teilnehmer*innen der Unterstufe sowie Quereinsteiger*innen findet ein Kennenlerntermin am 9. Juli statt.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2022. Wir freuen uns auf viele interessierte und motivierte Teilnehmer*innen.

Selbstverständlich steht auch das ad-Hoc Orchester wieder allen neugierigen Musikant*innen offen. Die Administration wird neu über die Konzertmeister App laufen.

Für Auskünfte steht **Mirjam Loeliger**, Ressort Kursmanagement, gerne zur Verfügung.

[nach oben](#)



Zürcher Kantonalmusikfest 2024

Zahlreiche Vereine wollen mitmachen

Bei der Konsultativumfrage zum ZKMF2024 hat sich bis Redaktionsschluss bereits eine stattliche Anzahl Vereine angemeldet. Interessant ist insbesondere der modulare Aufbau des Festprogramms, der eine Teilnahme am Fest in den verschiedensten Formen zulässt. Eine hochkarätige Jury bietet dank einem Jurygespräch jedem Verein eine konkrete Standortbestimmung.



Die Konsultativumfrage unter den Vereinen zur Teilnahme am ZKMF2024 wurde bereits rege genutzt. Wir freuen uns, dass sich schon zahlreiche Vereine angemeldet haben! Die Umfrage wird bis Ende Mai 2022 auf www.zkmf2024.ch/umfrage aufgeschaltet sein. An den Generalversammlungen ist der richtige Zeitpunkt, sich für ein Mitmachen zu entscheiden; so bleibt genügend Zeit für die Vorbereitung. Das OK freut sich über weitere Zusagen!

Mitmachen lohnt sich: Der modulare Aufbau des Festreglements mit den Modulen A bis I lässt eine Vielfalt von Teilnahmemöglichkeiten - sogar in freier Mehrfachauswahl - zu, so dass für alle Bedürfnisse etwas dabei ist. Vereine haben maximale Flexibilität, sich für ihr Wunschprogramm anzumelden. Von Wettspielvorträgen vor einer hochkarätigen Jury bis zur fetzigen Hallenshow oder einem Platzkonzert ist alles möglich. Die Wettspiele bestehen aus einem Kurzprogramm mit integriertem Pflichtstück. Das Programm kann optimal auf die eigenen Stärken zugeschnitten und auch in anderem Kontext weiterverwendet werden. Von der Unterhaltungs- bis zur Konzertmusik gibt es in allen Klassen entsprechende Module.

Alle Jury-Teams sind bereits verpflichtet. Das OK hat bei der Zusammensetzung besonders darauf geachtet, dass in jedem Vierer-Team ein weibliches Mitglied mit dabei ist. Die Bewertung setzt sich nicht nur aus einer Punktzahl und einem Jurybericht zusammen, sondern beinhaltet auch ein Jurygespräch, das eine konkrete Standortbestimmung für die einzelnen Vereine zulässt. Die Pflichtstücke werden im Hinblick auf die rechtzeitige Vorbereitung der Vereine und eine optimale Vorbereitung des Programms bereits im Herbst 2023 verfügbar und anlässlich eines Kick-off-Events bezugsbereit sein. Zahlreiche neue und zeitgemässe Auftragswerke ausgewiesener Schweizer Komponisten werden die Konzertliteratur und die Vereins-Repertoires bereichern und die Besucherinnen und Besucher erfreuen.

Das ZKMF2024 bietet neben attraktiven Wettspielen aber auch die Möglichkeit, sich nach einer längeren Durststrecke wieder unbeschwert zu treffen, zusammen zu feiern und das attraktive Rahmenprogramm zu geniessen. Seid dabei und genießt ein Feuerwerk der Blasmusik in all ihren Facetten!

OK ZKMF 2024

[nach oben](#)

31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren



Ein Feuerwerk
der Blasmusik!

21. bis 23.6.
2024
ZKMF2024.CH

Ein Fest der Generationen – mit den Jugendmusikformationen

Aus der Erfahrung als Jugendmusikdirigentin kann ich sehr gut nachvollziehen, dass noch überhaupt nicht abzuschätzen ist, was in zwei Jahren sein wird. Dennoch müssen heute die Entscheide gefällt und die Jahresplanungen für 23 und 24 jetzt gestartet werden. Letztlich müssen Termine, Lokalitäten und Probeweekends frühzeitig reserviert werden. Deshalb sollte wohl auch eine Aussage bezüglich Teilnahme am ZKMF möglich sein. Die Konsultativumfrage ist noch nicht verbindlich, sie ist als Absichtserklärung zu verstehen. Anbei ein paar motivierende Gedanken:

Eine Teilnahme am ZKMF ermöglicht das Verfolgen eines klaren Ziels. Ist es nicht einfacher, die nächsten zwei Jahre zu planen, wenn dieser Grossanlass gesetzt ist? Weitere Konzerte und Anlässe lassen sich ableiten und entsprechend setzen. Wenn diese Planung heute gemacht wird, lassen sich die nächsten zwei Jahre ruhiger angehen.

Das ZKMF bietet auch kleineren Ensembles **Auftrittsmöglichkeiten**. Die Pandemie sitzt uns allen noch im Nacken, es kann auch auf das Wettspiel verzichtet werden und ein tolles Platzkonzert präsentiert werden. Dies wäre eine enorme Bereicherung für das Musikfest.

Kooperationen möglich – wieso nicht mit einem anderen Jugendorchester zusammenspannen oder ein Ensemble der Musikschule einbinden? Die Weichen könnten jetzt gestellt werden.

Wie ist es mit den Alterslimite? Das Reglement (1.3 „Teilnahmeberechtigung“) sieht folgende Regelung vor:

Die Altersgrenze bei den Teilnehmenden der Jugendmusikformationen liegt bei maximal 25 Jahren (Jahrgang).

Pro Orchester sind maximal drei „Joker-Mitglieder“ – ohne Altersbeschränkung – zugelassen. Diese sind spätestens zum Zeitpunkt der definitiven Anmeldung mit Namen, Adresse, Geburtsdatum und dem gespielten Instrument zu melden.

Und 7.4 „Aushilfen allgemein“: Die nicht regelmässig mitspielenden Musikanten sind dem ZBV zu melden.

Das ZKMF findet vom 21.-23. Juni 24, drei Wochen vor den Sommerferien, statt. Abschlussprojekte von Schulen, Ausbildungs- und Maturereisen finden häufig später statt. Die Teilnahme am ZKMF ermöglicht auch die Teilnahme am WJMF, da das Festival später stattfindet.

Das Reglement des ZKMF sieht sowohl in der Konzert- wie auch in der Unterhaltungsmusik ein **Selbstwahlprogramm** vor. Nebst einem kürzeren Pflichtstück stellt die Formation das restliche Programm selbst zusammen. Dabei kann das Orchester seine Stärken und Vorlieben hervorheben. Ein paar Beispiele:

- Eine Jugendmusik liebt U-Musik und meldet sich im Modul B Mittelstufe an. Die Gesamtspielzeit inkl. Pflichtstück beträgt in dieser Kategorie 15-20 Minuten.
- Ein grösseres Jugendorchester meldet sich im Modul A (Konzertmusik) in der 2. Klasse an. Die Gesamtspielzeit inkl. Pflichtstück beträgt in dieser Kategorie 25-30 Minuten.
- Eine Tambouren-Formation unterstützt ihren Stammverein auf der Parademusik und nimmt am Sonntag-Vormittag im Modul G an den Tambouren-Wettspielen gem. STPV-Reglementen teil.
- Die Perkussionsregister aus zwei benachbarten Musikvereinen schliessen sich zusammen und studieren in vier Proben ein fetziges Ensemble-Stück ein. Sie ergänzen so im Modul H das Teilnehmerfeld aus Musikschul-Ensembles und weiteren Ad hoc- Formationen.

Neue Kompositionen sind in Arbeit – der ZBV hat drei Werke der Unterhaltungsmusik in Auftrag gegeben. Die verpflichteten drei CH-Komponisten werden alles daran setzen, inspirierende und packende Pflichtstücke zu schreiben.

Nach dem Wettspiel gibt es ein **mündliches Feedback** durch ein Jurymitglied. Eine mündliche Rückmeldung ist sehr aufschlussreich. Es ist spannend, dort einmal dabei zu sein und wertvolle Rückmeldungen mitzunehmen.

Fragen zu den Reglementen werden gerne von Christoph von Bergen beantwortet.

Nur mit den Jugendmusikformationen, auch Perkussionsensembles und Tambourgruppen, wird das ZKMF ein buntes Fest der Generationen. Die Stimme – oder auf uns übertragen – der Sound der Jugend bereichert und belebt Gesellschaft, Politik und eben die kulturelle Landschaft. Jetzt unbedingt unter www.zkmf2024.ch/umfrage die Konsultativumfrage ausfüllen!

Herzliche Grüsse

Monika Schütz
Co-Präsidentin Musik

Infos aus Vereinen und Verbänden

Musikantentreff am 29. Mai in Eschikon/Lindau

Musikverein Kempttal feiert im Strickhof sein 125-Jähriges

Der nächste Musikantentreff des BZO geht am Sonntag, 29. Mai im Forum Strickhof Eschikon (Gemeinde Lindau) über die Bühne. Für den Musikverein Kempttal als Gastgeber ist es eine Ehre, in seinem Jubiläumsjahr rund 50 Veteranen empfangen zu dürfen. Die putzmuntere und doch schon 125-jährige Formation freut sich auf zahlreiche Musikantinnen und Musiker aus befreundeten Vereinen der Region. Der Anlass mit Türöffnung um 11.30 Uhr verspricht, ein so klangvolles wie beschwingtes Erlebnis zu werden.



Im Zentrum des Musikantentreffs steht die Veteranenenehrung des Blasmusikverbandes Zürcher Oberland sowie ein Unterhaltungskonzert mit Jubiläums-Festakt. Ab 12 Uhr spielt die Musikgesellschaft Fehraltorf, und um 13 Uhr tritt der Jubilar selbst – also der Musikverein Kempttal – mit seinem Festakt auf. Nach der Stadtmusik Illnau-Effretikon (ab 14 Uhr) folgt um 15 Uhr die Veteranenenehrung. Geehrt werden gegen 50 Musikerinnen und Musiker für die langjährige Treue (25, 35, 50 oder gar 60 Jahre) zur Blasmusik. Mit **Ernst Wegmann** (50 Jahre) und **Urs Lüdi** (35 Jahre) sind auch bekannte Gesichter aus den Reihen der Kempttaler dabei. Hungrig oder

durstig wird niemand bleiben, die Festwirtschaft ist gut bestückt. www.mv-kempttal.ch

Für den Musikverein Kempttal geht es im Jubiläumsjahr beschwingt weiter, mit Ständli in allen Dorfteilen und einem festlichen Unterhaltungsabend am 12. November. Der Verein ist in der Gemeinde gut verankert; es macht einfach Freude, dass hier traditionelle Werte wie Musik, Freundschaften und Geselligkeit lebhaft sind wie eh und je.

Florian Sorg
Musikverein Kempttal



Klicken für Download

nach oben

Glattastic – Jugendmusik Glattal meets Dodo, Dabu Fantastic & Rita Roof

Wer wissen möchte, was passiert, wenn Jugendmusik auf Reggae und Pop trifft, der sollte sich den 21. & 22. Mai fett im Kalender anstreichen. Dann steht nämlich die Jugendmusik Glattal gemeinsam mit Dabu Fantastic, Dodo sowie der Ausnahmestimme Rita Roof im Saal zum Doktorhaus in Wallisellen auf der Bühne.

Wallisellen ist für Dodo ein ganz spezieller Flecken Erde. Es ist der Ort, indem er aufgewachsen ist und der Ort, indem er viele erste Male erleben durfte. Hier schrieb er seine ersten Songs, war zum ersten Mal in einem Tonstudio und durfte seine ersten Erfahrungen auf der Bühne sammeln. Seither sind einige Jahrzehnte ins Land gezogen, in denen sich Dodo als einer der relevantesten Musiker und Produzenten dieses Landes etabliert hat. Was bleibt, ist die Liebe zu Wallisellen und den Personen aus dem dem Ort, die ihn schon unterstützt hatten, als er noch kaum zu träumen wagte, welchen Erfolg er mit seiner Musik eines Tages haben würde.

Ein grosser Unterstützer und Förderer von Musik ist auch Jürg Müller, Geschäftsführer des Schreinereiunternehmens KLS Müller AG und Präsident der Jugendmusik Glattal, der Dodo für einen ganz speziellen Event in seiner alten Heimat gewinnen konnte.

Am 21. & 22. Mai wird Dodo nämlich mit weiteren Stars der Schweizer Musikszene, namentlich Dabu Fantastic und Rita Roof in Wallisellen auf der Bühne stehen. Der Clou daran: Dodo, Dabu Fantastic und Rita Roof werden von der Jugendmusik Glattal musikalisch begleitet, welche die Hits von Dodo & Co. eigens für diesen einmaligen Abend einstudieren.

nach oben

Infos aus Vereinen und Verbänden

Musig ufem Effimärt

In Zusammenarbeit mit der Stadt Illnau-Effretikon laden Stadtmusik und Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon zum grossen Festival «Musig ufem Effimärt». Vier Tage voller Musik und unterschiedlichen Darbietungen erwarten die Bevölkerung. Auf der grossen Bühne, die eigens dafür auf dem Märtplatz im Zentrum von Effretikon errichtet wird, präsentieren sich neben Blasmusikvereinen aus der Region auch das Schweizer Militärspiel, die Musikschule und Chöre.

Am Samstag, dem «Jugendtag» stehen die Jüngsten im Scheinwerferlicht. Es musizieren unter anderem Kinder und Jugendliche der Musikschule Alato und das Gruppenspiel der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon.

Den feierlichen Höhepunkt des «Jugendtags» bildet das Galakonzert der SJMIE mit anschliessender Party, mit welchem ihr 40-Jahr-Jubiläum gefeiert wird.

Auch für das kulinarische Wohl der Festival-Besucher ist mit verschiedensten Essangeboten auf dem Märtplatz gesorgt.

Das Programm finden Sie auf www.smie.ch

nach oben

Beschwingt in den Sonntag und mehr...

Am 15. Mai heisst es bei der SWISS Band wieder «Swing & more». Dann gibt es die SWISS Band für 90 Minuten mit ihrem neuen Programm im Stadtsaal Schluefweg in Kloten zu erleben.



Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit Melodien aus der Welt des Swings und einigen Überraschungen – ganz nach dem Motto «Swing & more – from the 40's till now». Geniessen Sie Klassiker, frisch interpretiert von der 40-köpfigen SWISS Band unter der Leitung von Matt Stämpfli.

Special Guests

Die klotener Band konnte für diese Matinee zwei hervorragende Vokalkünstler engagieren:

Lisa Arter ist in Zürich aufgewachsen und hat ihre Leidenschaft für Musik mit klassischem Gesangsunterricht und vielen

Weiterbildungen in Genres Jazz und Pop perfektioniert.

Kent Stetler ist ein Pop-, Swing- und Jazzsänger aus Kanada. Unmittelbar nach dem Schulabschluss tourte er mit der Showgruppe «Up With People» um den Globus und kam so erstmals in die Schweiz – genauer gesagt nach Bern, wo er seit über 20 Jahren zuhause ist. Pepe Lienhard engagierte ihn von der «Swiss Jazz School» weg als Leadsänger für seine Big Band, wodurch er Bekanntschaft mit Udo Jürgens machte.

«Swing & more»

Sonntag, 15. Mai 2022, 11 Uhr
Stadtsaal Schluefweg, Kloten
Tickets: www.swiss-band.ch

Im Kinderhütendienst erwartet Ihr Kind viele Spielsachen, andere neugierige Kinder und professionelle Betreuungspersonen. Die **Kinderbetreuung** ist kostenlos und für **Kinder von ein bis sechs Jahren** 30 Minuten vor Konzertbeginn bis Konzertende geöffnet.

Nach dem Konzert trifft man sich zum **offerierten Apéro**. Sie haben die Gelegenheit sich mit anderen Konzertbesuchern oder Musikern der SWISS Band auszutauschen.

«Swing & more» – lassen Sie sich von einem neuen Konzert der SWISS Band überraschen und freuen Sie sich auf viel Musik in entspannter Atmosphäre.

nach oben

Dies und das...

Parademusikprobe mal anders: Workshop mit showband.CH

In diesem Jahr stehen nach längerer Bewegungsstille endlich wieder Parademusik-Wettbewerbe auf dem Jahresprogramm vieler Musikvereine. showband.CH möchte euren Verein bei der Vorbereitung auf den nächsten Wettbewerb unterstützen und bietet euch zwischen März und Mai 2022 den Besuch einer Parademusikprobe an – und das, ohne dabei euer Budget zu belasten.



Seit 2006 verfolgt showband.CH die Idee der traditionellen Kanadisch-Amerikanischen Marchingbands. Heute ist der 50-köpfige Cast eine Leuchtturm-Formation für andere Vereine: showband.CH begeistert jede Saison mit einem neuen, populären Repertoire an Rasen- und Bühnenshows sowie Paraden. Das sorgt im In- und Ausland für Auftrittserlebnisse, die bleiben. Die Schweizer Marchingband steht aber nicht nur selbst auf der Bühne, sondern gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung auch weiter.

Darum zeigen wir euch an einer Parademusikprobe, wie ihr mit optimiertem Aufwand ein erfolgreiches Wettbewerbsergebnis erzielen könnt – ein Highlight jeder Musikantin und jedes Musikanten! Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch ganz einfach bei unserem Künstlerischen Leiter, Kevin Schrag (kevin.schrag@showband.ch / 078 910 91 72) oder informiert euch auf unserer Webseite www.showband.ch über unser Angebot. Gerne stecken wir euch mit unserer Begeisterung für das bewegte Musizieren an – ganz egal ob traditionell, oder mit Evolutionen.

[nach oben](#)

«Frequänz»: Auf in Runde zwei

Die erste Ausgabe darf als voller Erfolg verbucht werden. Rund 30 Teilnehmende nahmen ihr teils verstaubtes Instrument wieder hervor und musizierten gemeinsam und absolut unverbindlich. Am Samstag, 14. Mai 2022 folgt nun die zweite Ausgabe, FREQUÄNZ – vereint imPuls welche sich musikalisch den 80er-Jahren widmen wird.



Musikalische Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger musizieren einen Tag lang gemeinsam mit «alten Hasen». Dies ganz ohne Druck und ohne jegliche Verpflichtung. Einfach aus Freude an der Musik. So könnte man das Konzept der losen Serie «Frequänz» umschreiben. Die erste Ausgabe Ende Februar zeigte mit rund 30 überregionalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass dieses Format einen bestimmten Nerv getroffen hat. Nun geht es in die zweite Runde. Am Samstag, 14. Mai 2022 treffen sich wiederum allerhand Musikbegeisterte, um einen Tag unter fachkundiger Leitung im Probelokal der Harmoniemusik Buchs AG zu verbringen.

80er-Jahre im Fokus

Die Organisatoren rund um Esther Hack haben auch für diese Ausgabe ein spezielles Thema definiert. Unter dem Motto «Flashback to the ,80s» werden die Teilnehmenden die unvergleichlichen Hits des legendären Jahrzehnts erklingen lassen. «Die Musik der 80er-Jahre wird hoffentlich bei so manchem «Frequänzler» die Erinnerung an seine Jugendjahre wecken» so Hack. Die öffentlich zugängliche Kostprobe der geübten Stücke findet, sofern es die Wetterbedingungen zulassen, um ca. 16:00 Uhr beim Patronatsponsor «Restaurant zur Burestube» in Buchs statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.frequaenz.ch zu finden.

[nach oben](#)

Verpflichtung: Absolut keine
Kosten: CHF 50.- pro Person
Noten und Verpflegung: inklusive
Datum: Sa, 14. Mai 2022, 9-16 Uhr
Ort: Probelokal Ha Buchs, Gemeindesaal Buchs
Thema: «Flashback to the ,80s»
Anmeldung und Infos: www.frequaenz.ch

31. Zürcher
Kantonalmusikfest
Urdorf+Schlieren



Rave the Date!

21. bis 23.6.
2024
ZKMF2024.CH

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Bachtelstrasse 39
8330 Pfäffikon ZH

Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.